

TIPPS & TERMINE

AUSSTELLUNGEN

Galerie t, Hermannstraße 24

„La Colectiva II“, Werke verschiedener spanischer Künstler, bis Neujahr.

Galerie Art Room, Am Poth 4

„Darf's ein bisschen mehr sein?“, Kunst von Einhard Zang, dienstags, 18 bis 21 Uhr, bis zum 4. Januar.

Galerie Cosar, Flurstraße 57

„November“, Werke von Constantin Wallhäuser, dienstags bis freitags, 13 bis 18 Uhr, samstags, 12 bis 16 Uhr, bis zum 12. Januar, Infos unter Telefon 329735.

Projekt „Miteinander wohnen in Verantwortung“, Ursula-Trabalski-Straße 47

„Anblicke, Einblicke, Durchblicke“, großformatige Fotos von Wolfgang Schlimm, donnerstags, 15 bis 17 Uhr, Infos unter Telefon 52030044.

Bücherei Flingern, Hoffeldstraße 69

„Antlitz“, Ölbilder von Marcus Schmitz, bis zum 4. Januar, Infos unter Telefon 8924114.

Galerie plan.d., Dorotheenstraße 59

„Se hen Serevoir“, Bilder und Installationen von Christian Psyk, Cyprien Quairat, Aurelie Damon, samstags und sonntags, 15 bis 18 Uhr, bis zum 30. Dezember.

K4 Kulturbüro, Kiefemstraße 4

„Tonskizzen von Miri Kim“, bis zum 11. Januar.

BBK Kunstforum, Birkenstraße 47

„Tausend Strippen von Petersburg nach Rom“, freitags bis sonntags, 15 bis 18 Uhr, bis zum 6. Januar.

FÜHRUNG

Treffpunkt Heyestraße / Ecke Morper Straße

„Durch das Rothäuser und Hubbelrather Bachtal“, mit Inge Weber, Anmeldung unter Telefon 9482750, morgen, 9.15 Uhr.



Juliane Strizewski hat 30 Theaterstücke auf Lager. Um drei von ihnen neu aufzuführen, sucht sie Schauspiel-Talente.

RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

Theaterchefin sucht Schauspiel-Ensemble

Juliane Strizewski möchte drei Bühnenstücke neu inszenieren. Die Regisseurin und Autorin lädt Nachwuchs-Talente zum Casting in ihr Theater Glorreich auf dem Schwanenhofgelände ein.

VON HOLGER LODAHL

FLINGERN Erst im Herbst öffnete Juliane Strizewski die Türen zu ihrem Theater Glorreich auf dem Gelände der Schwanenhöfe. Die Wiedereröffnung war ein großer Erfolg. Eine Drehbühne sorgt für schnellen Kulissenwechsel, im Bistro gibt es leckere Nudelgerichte und heiße Getränke, und durch die Glaswände können die Passanten vom Gehweg aus so manchen Blick auf die Proben erhaschen. Das Theater Glorreich ist neu in Flingern. Zuvor jedoch trat die Schauspielerinnen und Regisseurin mit ihrem Team auf einer kleineren Bühne an der Börnstraße auf, und im Wohnzimmertheater an der Eisenstraße präsentierte Strizewski ein Theaterdinner. Im Laufe der etwa 15 Jahre sind mehr als 30 Inszenierungen entstanden, manche von ihnen echte Dauerbrenner. „Die glorreichen Sieben“ etwa und „Kabale und Hiebe“ hat zahlreiche Aufführungen vor Zuschauern gehabt.

Juliane Strizewski möchte diesen und anderen Glorreich-Klassikern neues Leben einhauchen. Für diesen Neustart sucht die Theater-Inhaberin ein neues Ensemble. Aber keine Profi-Schauspieler, betont sie. „Amateure mit einer großen Leidenschaft für Gesang, Tanz, Musik und Spiel sind bei mir richtig“, sagt

sie. „Ich suche kreative Menschen mit Talent und Können.“ Wer der Meinung ist, er könne vor einem Publikum bestehen, soll sich bei Juliane Strizewski melden. Sie lädt die Bewerber dann zu einem Vorsprechen ein. Bei diesem im Neudeutsch „Casting“ genannte Treffen haben die Nachwuchs-Akteure dann drei Minuten Zeit, um zu überzeugen. Die künstlerische Gattung überlässt Strizewski den Bewerbern. „Jeder kann vortragen, was er meint, gut zu können“, sagt sie. „Er kann singen, ein Gedicht aufsagen, Kabarett vorführen oder Blockflöte spielen – alles, von dem die Bewerber der Meinung sind, ich

solle es sehen und hören.“ Diese Drei-Minuten-Auftritte brauchen keine perfekten Shows zu sein. „Ich erkenne Talent und Können, auch wenn nicht jede Sekunde beim Casting hundertprozentig gut ist.“

Die Schauspiel-Fachfrau verspricht, das neu zusammengewürfelte Ensemble fit für die Bühne zu machen. Aber: „Weder das Casting noch die anschließenden Proben sind als Workshops zu verstehen“, betont Strizewski. „Was wir vorhaben, ist viel intensiver als Kurse oder Workshops. Wer mit mir arbeitet, hat ein ausgezeichnetes Sprungbrett für weitere Shows und eine Theaterkarriere.“ Es gelte, die Stärken zu erkennen und hervorzuheben, aber auch Schwächen des Menschen zu isolieren und diese ins Spiel zu integrieren.

Die Idee, für ihre eigenen Stücke neue Schauspieler zu suchen und in das Team zu integrieren ist im Glorreich-Konzept nicht ganz neu. Juliane Strizewski hat schon mehrmals Nachwuchs-Akteure gesucht und gefunden. Zum Beispiel Philip Zangerl. Der Solinger hat sich vor einigen Jahren um eine Rolle in einem der Glorreich-Stücke beworben und ist seitdem festes Ensemble-Mitglied. „Mit Philip arbeite ich gern“, sagt die Schauspielerin. „An ihm können wir sehen, was ein Amateur Großes leisten kann.“

CASTINGS IM JANUAR

Zum Vorsprechen anmelden per Internet

Wo Theater Glorreich, Erkrather Straße 234b, Schwanenhöfe

Termine für die Vorsprechen nach Absprache im Januar und Februar

Aufführungen sind für März geplant Stücke „Die glorreichen Sieben“, „Kabale und Hiebe“ und „Heiße Bescherung“

www.glorreich.com